

Dr. Wolfgang Weiß **Die 90mm Figuren des "Blechsneiders" Friedrich Deneke aus Kiel**
 In "Die Zinnfigur" Heft 7 Juli 2006 lesen wir den Lebenslauf von Friedrich Deneke, Kiel. Der älteren Sammlergeneration, besonders Norddeutschlands, sind dessen Figuren noch bestens bekannt. Zur Zeit werden einige der Figuren in der Ausstellung "Prachtstücke" in Höchststadt a. d. D. gezeigt. Neben der Großaufstellung "Nofretetes Ausfahrt" (Sammlung Dr. W. Weiß) sind Indianer, Grenzer und Truppen des 7. jährigen Krieges (Sammlungen Dr. P. Fuhrmann und P. Lindekugel) zu sehen.

Wie erklärt nun Friedrich Deneke seine Begeisterung für die selbstgeschaffene 90mm Figuren? In schönstem Sütterlin schrieb er am 11.11.1964 an den Studenten Wolfgang Weiß nach Braunschweig:

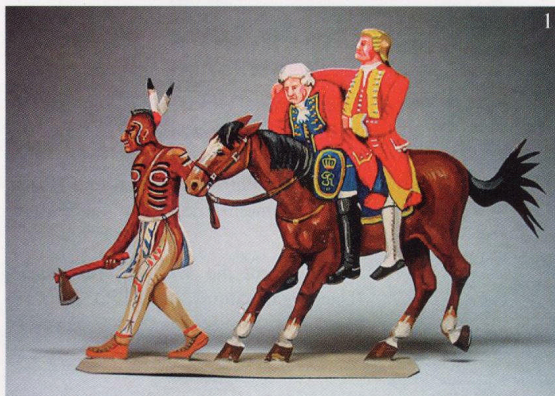
"Der Clou der Sache ist der, ich brauche keinen Katalog, keine Schreiben, kein Porto, auch keine Zeitung (Ich fürchte er meinte "Die Zinnfigur"; WW), keine Tauscherei, nur etwas Geduld und Zeichenkenntnisse. Ich lese z.B. einen historischen Roman, am nächsten Abend zeichne ich anhand von Büchern die Kartons und 8-14 Tage später stehen die fertigen Figuren. - So ist Es ."

Auf der Seite 249 ist eine Auswahl der 90mm Figuren abgebildet. Um den Größenunterschied zur klassischen 30mm Zinnfigur zu demonstrieren, sind Streitwagen beider Größen zusammen fotografiert. Pferde und andere Tiere wurden von Friedrich Deneke besonders wirkungsvoll gemalt.

Wie sahen nun die klassischen Zinnfigurensammler jener Zeit diese Unikate? In dem zitierten Brief beschreibt Friedrich Deneke seine Erfahrungen:

"Vor allem die, die ... die 30mm "Standardfigur" als das einzig "Wahre" erkennen, die (hatten) für meine erstklassigen Figuren nur den verachtungsvollen Blick und den Ausspruch "ist ja nur "Blech" und nicht das "edle" Zinn."

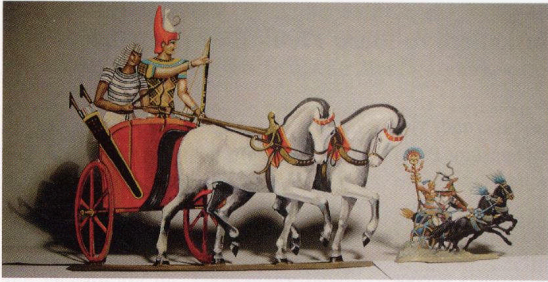
Wie wohlthuend präsentieren sich heute Figuren aller Größen und Proportionen gemeinsam in der Ausstellung "Prachtstücke" im Schloss Höchststadt und erfreuen die Sammler.



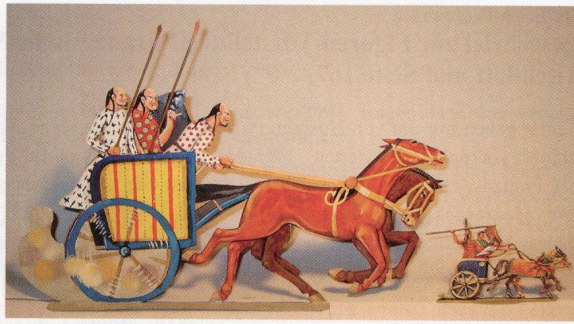
Aus der Sammlung Dr. Peter Fuhrmann
 (Denekes Blechfiguren)



Die Figuren hat Deneke für die Schlacht am Monogahela (=Braddock's defeat) am 9. Juli 1755 gefertigt. General-Major E. Braddock führte eine britisch/amerikanische Armee in exakter Marschordnung in einen französisch/indianischen Hinterhalt. Braddock wird tödlich verwundet, die Briten zerstreut; Oberstleutnant George Washington rettet den Rückzug. **Bild 1:** Der verletzte General Braddock wird aus der Schlacht geführt. **Bild 2** gehört zur Erstürmung von Quebec 1759. 43. Inf. Regiment. **Bild 3:** Offizier des 48. Inf. Regiments (gelbe Aufschläge) wird von einem Arzt versorgt. **Bild 4:** Unteroffizier des 48. Inf. Regt. im Kampf mit Indianer. Levec hat vor Jahren eine Serie über Deneke veröffentlicht. (Dr. Peter Fuhrmann)



Ramses II inspiziert seine Truppen, dazu 30 mm Standartenwagen von Fa. Ochel, Kiel

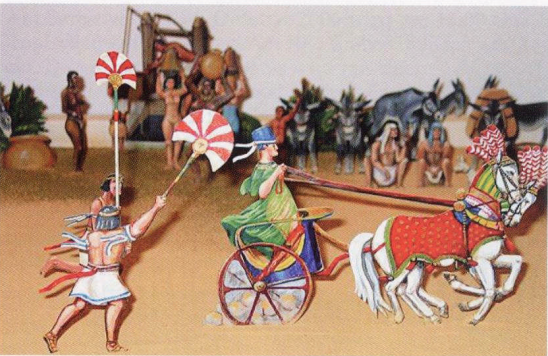


Hethiter Streitwagen



Offizier einer nubischen Einheit

Aus der Sammlung Dr. Wolfgang Weiß
90mm-Figuren des "Blechtschneiders" Deneke



Nofretete als Selbstfahrer im Sportwagen unterwegs



Nofretetes Ausfahrt (Aufstellung Höchstädt) linke Hälfte